

Abbildung 1 Jahreslosung 2026

Gemeindebrief Frühling / 2026

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Josef – Niesky



Inhaltsverzeichnis

Worte zum Eingang.....	3	Eine Gemeinde, viele aktive Gruppen	18
Danke für den Winterdienst.	4	Geburtstage	19
Bücherregal	4	Verstorbene	19
Alle Jahre wieder.....	5	Kollekten	20
„Tragt in die Welt nun ein Licht“ - Gemeindeadvent	5	Statistik zum 31.12. für das Jahr 2025	20
Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel	7	Gebetsmeinung des Papstes für 2026	21
Sternsinger in der Gemeinde und darüber hinaus	8	Ausblick.....	22
25.12.1931 – Weihe der Kapelle „St. Theresia von Lisieux“ in Rietschen ...	10	Informationen aus dem Pfarreirat	23
Ökumenischer Gottesdienst in Rothenburg	11	Informationen aus dem Kirchenvorstand	23
17.01. – Zeichen der Ökumene	12	Blumenschmuck	24
Was sagen uns ein Dino, eine Wespe und ein Engel? Ganz klar, es ist Fasching!	13	Putzen der Gemeinderäume	24
Mein Schuh tut gut	14	Information zum Datenschutz	24
Bibelwoche 26.01. - 02.02.2026 – Ester – אֶסְתֵּר -.....	15	zum Nachdenken und Mitnehmen: ..	25
19.03. Treffen der Pfarreiräte (PR) Niesky und Weißwasser	16	Zum Schluss:	27
Abschluss der Faschingszeit.....	17	In eigener Sache:	27



Worte zum Eingang

"Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!". (Offenbarung 21,5).

Wer hat sich nicht schon mal gewünscht völlig neu starten zu können? Im Beruf, im Leben, in der Schule, in der Beziehung...?

Die Jahreslosung für 2026 weist uns auf dieses Versprechen Gottes hin. Gott der Herr will alles neu machen und uns die Möglichkeit geben auch hier neu zu beginnen.

Das passt gut zu der beginnenden Österlichen Fastenzeit. Wir bekommen die Chance uns neu auszurichten, neu zu denken, zu überdenken und Änderungen anzustreben. Dies vor allem in unserer Beziehung zu Gott, zu den Mitmenschen und zu uns selbst.

Lassen wir uns von dieser Verheißung des Herrn mitnehmen, inspirieren und leiten. Werden wir mutig und sehen in den Dinge Chancen, statt Probleme. Ändern wir unsere Einstellung und vertrauen wir auf die Verheißung Gottes das er alles neu machen wird, und es wird gut werden.

... für uns selbst, für unsere Familien und Freunde, für die Gemeinde, für unser Zusammengehen in einer größeren Pfarrgemeinde mit den Schwestern und Brüdern in Weißwasser, für den Glauben in unserem Land und darüber hinaus....

Ich wünsche Ihnen den Mut dafür und eine gesegnete Zeit des Fastens in Vorbereitung auf das Fest der Auferstehung des Herrn.



Danke für den Winterdienst.

Ein großes Dankeschön
für den fleißigen Winterdienst
an unseren 3 Kirchorten!

**Bücherregal**

Abbildung 2 Bücher im Angebot

Liebe Gemeindemitglieder,

Es wird Ihnen nicht entgangen sein, dass sich seit geraumer Zeit am Eingang unserer Kirche ein Bücherregal befindet.

Schauen Sie sich getrost um, ob Sie vielleicht etwas Spannendes, Anregendes oder Informatives für sich entdecken. Ebenso können Sie Bücher, die Sie anderen zur Verfügung stellen möchten, dort platzieren.

Die Bücher können ausgeliehen oder auch bei großem Gefallen behalten werden. Auch unsere jungen Familien können dort fündig werden, denn es ist auch eine Palette an Kinderbüchern und Filmen vorhanden. Also machen Sie regen Gebrauch davon- stöbern Sie nach Herzenslust. Wir würden uns sehr darüber freuen.



Alle Jahre wieder.....

und so auch 2026 öffnet die Brüdergemeine ihre Kirche für die Besucher des Nieskyer Weihnachtsmarktes. Sie laden ein, bei einer Tasse Kaffee oder Tee und selbstgebackenen Plätzchen, ein wenig zu verweilen, auszuruhen und mit anderen ins Gespräch zu kommen.



Zeit für Begegnungen sind in unserer heutigen oft stressigen und lauten Welt sehr wichtig. Für diesen Dienst werden jährlich Helfer gesucht, ob als Plätzchenbäcker oder als freundliche Bedienung der Gäste.....

Sind auch Sie dieses Jahr dabei?

Abbildung 3 Saal der Brüdergemeine

„Tragt in die Welt nun ein Licht“ - Gemeindeadvent



Mit diesem mittlerweile schon traditionellen Lied sind unsere Kinder auch beim Gemeindeadvent 2025 in den Gemeinderaum der ev. Christuskirche eingezogen.

Abbildung 4 Einzug der Kinder und Jugendlichen





Mit einem leckeren Kuchen-Büfett, noch vielen weiteren schönen Liedern aus der Adventszeit, Spielen und so mancher Darbietung haben wir den Nachmittag zusammen verbracht.

Abbildung 5 Kaffee und Kuchen

Auch an dieser Stelle gilt unser Dank den zahlreichen Helfern, ohne die ein solch schöner Nachmittag nicht möglich wäre.



Abbildung 6 St. Nikolaus-Spiel unserer "Backfisch-Beppe"

Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel

Ein sehr gut besuchtes, klassisches Krippenspiel, eine gefüllte Kirche in Rothenburg und eine besinnliche Christnacht in Niesky sind das Fazit des Weihnachtsfestes 2025.



Abbildung 7 Kinder, Jugendliche und Erwachsene beim Krippenspiel

Unser Dank gilt allen großen und kleinen Akteuren des Krippenspiels und natürlich allen, die an der festlichen Gestaltung und Vorbereitung der Gottesdienste mitgewirkt haben!

Sternsinger in der Gemeinde und darüber hinaus

Die Sternsinger haben sich in den vergangenen Jahren zu einer festen Größe im Leben unserer Gemeinde entwickelt. Sie bringen den Segen des Herrn zu den Menschen und sammeln für Kinder denen es nicht so gut wie uns geht. Dieses Mal standen die Aktionen unter dem Motto „„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit““.



Abbildung 8 Unsere Sternsinger mitten in Rietschen in Aktion

Der Segen wird sowohl zu den Familien und Privatleuten nach Haus gebracht, aber auch in die öffentlichen Einrichtungen der Stadt Niesky. Sehr schön in Niesky ist die Tradition dies auch ökumenisch in Zusammenarbeit mit den evangelischen Schwestern und Brüdern stattfinden zu lassen. Die Sternsinger waren wie gewohnt in Niesky, Rothenburg und Rietschen unterwegs. Vielen Dank hier an alle, die uns die Tür geöffnet und uns auch bewirten haben.

Etwas Besonderes ist auch das Treffen der Sternsinger aus Sachsen in Dresden in der Staatskanzlei, um diese einzusegnen. Hier werden wir als Nieskyer im Jahre 2027 für die Vorbereitung zuständig sein. Darauf sind wir ganz besonders stolz...



Abbildung 9 in der Staatskanzlei in Dresden

Herzlichen Dank für die Sternsingeraktion. Insgesamt waren 27 Kinder auch ökumenisch unterwegs und wurden begleitet von 7 Erwachsenen. Sie erbrachten die Summe von 1.789,83 € zugunsten der Aktion „Schule statt Fabrik“, somit 113,08 € mehr als im vorigen Jahr.

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Josef – Niesky



25.12.1931 – Weihe der Kapelle „St. Theresia von Lisieux“ in Rietschen

Der erste Weihnachtsfeiertag ist für die Katholiken in Rietschen und Umgebung immer etwas Besonderes. An diesem Tag gedenken wir der Weihe der Kapelle in Rietschen. Wir erinnern uns, dass es mutige Männer und Frauen in dieser Zeit gab, die den katholischen Glauben in unserem Gebiet wieder sichtbar gemacht haben. Schön, dass wir auch in diesem Jahr die Heilige Messe an diesem Tag zusammen feiern durften.

Anbei ein Auszug aus dem Schematismus von 1977 zu Rietschen

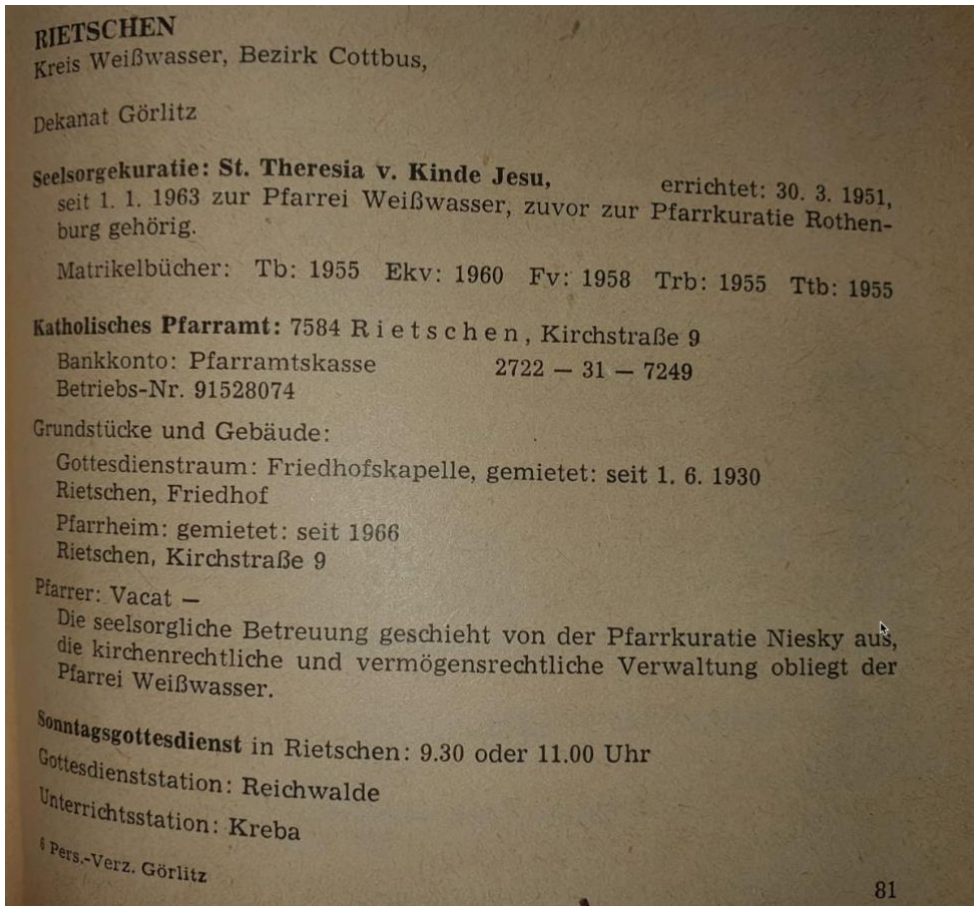


Abbildung 10 Rietschen im Schematismus von 1977



Ökumenischer Gottesdienst in Rothenburg

Der ökumenische Gottesdienst am 6. Januar ist eine traditionelle gemeinsame Aktion in Rothenburg. Der Gottesdienst in der katholischen Kirche, begleitet vom Bläserchor der evangelischen Kirche und unseren Sternsängern ist immer ein gelungenes Fest. In diesem Jahr konnte eine alte Tradition spontan wieder ins Leben gerufen werden.



Abbildung 11 Kirche Rothenburg

Nach dem Gottesdienst hat das Ehepaar Reichelt zum Sektempfang mit kleinem Imbiss und vielen netten Gesprächen eingeladen. Da wir keine Räumlichkeiten außer der Kirche mehr besitzen, war es eine sehr schöne Geste von der evangelischen Gemeinde.

Vielen Dank an alle Beteiligten!



17.01. – Zeichen der Ökumene

In den Tagen nach Weihnachten, meist um das Fest der Heiligen drei Könige herum, ist es Tradition in Rietschen, dass der evangelische Kirchenchor zu Gast in unserer Messe ist und diese musikalisch gestaltet.

In diesem Jahr hatten wir eine kleine Herausforderung einen geeigneten Termin zu finden. Aber auch das konnte gelöst werden, sodass am 17.01. der Kirchenchor unter der Leitung von Martin Baldenius doch zu Gast sein konnte. Der Chor brachte uns Freude und Gott die Ehre mit seinem Gesang.



Wir freuen uns über dieses wunderbare Zeichen gelebter Ökumene...

*Abbildung 12
festlich
geschmückte
Rietschener
Kapelle zu
Weihnachten*



Wie immer sind alle Mitglieder der Gesamtgemeinde St. Josef Niesky dazu eingeladen. Der Hinweis ist jeweils in den Vermeldungen zu finden.

Konnten Sie dieses Jahr nicht teilnehmen, so merken Sie sich das schon für den Jahresanfang 2027 vor. Sie können sich gern auch unter diesem Link (Barcode zum Scannen) sich einen Eindruck verschaffen.



Was sagen uns ein Dino, eine Wespe und ein Engel? Ganz klar, es ist Fasching!

Mit rund 40 Besuchern fand am 24.01.2026 der Gemeindefasching unter dem Motto „Ein Kessel Buntes“ im Haus Plitt statt.

Nach dem Abendessen verging der gemeinsame Abend mit Spielen, einem Quiz und Tanz wie im Flug!

Ein großes Dankeschön an das Organisationsteam!



Abbildung 13 Highlights unter den Kostümen



Abbildung 14 Faschingsimpressionen



Mein Schuh tut gut

Auch in diesem Jahr hat die Kolpingsfamilie „Niesky St. Josef“ an der Schuhaktion „MEIN SCHUH TUT GUT“ teilgenommen.

Wieder wollen wir ein Beitrag für die sozialen Aktionen vom Kolpingwerk Deutschland machen. Fast 300 Paar getragene Schuhe konnten gesammelt werden.



Abbildung 16 unsere 8 finalen Kartons



Abbildung 15 Packstation Gemeinderaum Niesky

Mit Hilfe von Oskar Hänsch, der uns im Rahmen seiner Firmvorbereitung geholfen hat, konnten wir diese Schuhe prüfen und in acht große Pakete packen.

Diese wurden dann mit der Post nach Köln geschickt und dann dort in die Aktion mit eingebracht.

Ein großes Dankeschön an Alle, die Schuhe gespendet haben und somit einen guten Zweck mit unterstützt haben.



Bibelwoche 26.01. - 02.02.2026 – Ester – אֶסְתֵּר -

Wir haben uns einladen lassen – eine Woche mit der Bibel.

Ein kompaktes
Zeitfenster und
eine gute
Möglichkeit, um
intensiv in die Welt
der Bibel
einzutauchen. Und
das nicht allein,
sondern
gemeinsam in
ökumenischer
Gemeinschaft.

Dieses Mal
erschlossen sieben
Texte aus dem
Alten Testament
das Buch Ester,

eröffneten geschichtliche Einblicke, fragten nach dem, was heute unseren
Glauben berührt und regten an, beides kreativ zusammen zu denken.



Abbildung 17 Motiv der Bibelwoche

Am 2. Februar 18.00 Uhr fand die Bibelwoche mit einem wunderbar gestalteten
ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche ihren Abschluss.
An dieser Stelle sei ein besonderes Dankeschön an den evangelischen
Kirchenchor unter der Leitung der Regionalkantorin Theresa Bönisch für den
großartigen Gesang und das hervorragendes Orgelspiel gesagt.



Der Heilige Blasius zu Besuch in der Frohen Herrgottsstunde

Bei der Frohen Herrgottsstunde im Januar haben wir über den Hl. Blasius gehört, dass er nicht nur Bischof, sondern von Beruf her Arzt war.

Über ihn ist überliefert, dass er einen Jungen vor dem Erstickungstod rettete, indem er ihm eine Fischgräte aus dem Hals zog.

Weniger bekannt sind die Legenden über ihn, die von seiner Tierliebe berichten.

Wir haben jedenfalls die guten Charaktereigenschaften vom Hl. Blasius zum Vorbild genommen und auch für die Tiere gesorgt und daher den Vögeln Futter in Form von Vogelfuttermuffins gebastelt.



Abbildung 18 Futter für die Vögel

19.03. Treffen der Pfarreiräte (PR) Niesky und Weißwasser

An diesem Tag wollen sich die Pfarreiräte der Gemeinden Niesky und Weißwasser treffen. Es gibt hier viel zu besprechen, um der Bitte unseres Bischofs nach einer Fusion der Gemeinden bis 2030 nachzukommen. Es stellen sich die Fragen „Wie wollen wir diesen Prozess gestalten?“, „Was sind wichtige Meilensteine in diesem Prozess?“, „Wie stellen wir uns eine gemeinsame Gemeinde vor?“, „Welchen Namen soll die Gemeinde tragen, welcher Patron soll für uns stehen?“, ...

Fragen, welche Sie sich auch stellen sollten, um dann mit Ihren Ideen an die Vertreter des PR heranzutreten.



Abschluss der Faschingszeit

Das Schlusslicht in der Faschingszeit in unserer Gemeinde ist die Kolpingfamilie. Sie beendet diese Zeit mit einem Spieleabend für alle Kolpinger und die ganze Gemeinde.



Abbildung 19 Kartenspiele

Jeder ist mit seinem Lieblingsspiel willkommen. In gemütlicher Runde gibt es einen Imbiss und danach wird gespielt. Rommé, Skat, Halma, Uno usw.



Abbildung 20 und mehr



Eine Gemeinde, viele aktive Gruppen

In unserer Pfarrgemeinde sind eine Vielzahl von unterschiedlichen Gruppen aktiv und bereichern so unser Gemeindeleben maßgeblich.

Seit September 2020 wird unsere Gemeinde und unser Gemeindeleben zudem durch Herrn Pfarrer Joklitschke und unsere Gemeindeferentin Frau Dinter maßgeblich gestaltet und organisiert. Seelsorglich unterstützt wird die Gemeinde zudem durch Herrn Diakon Norbert Polossek und die Diakonats helfer (Gottesdienstbeauftragte) Sebastian Heidenreich und Christoph KÜchler. Für jede Pfarrei notwendig sind auch unsere 2 Gremien, der Kirchenvorstand und der Pfarreirat.

Wirft man nun einen Blick in unsere Gemeinde-Gruppen, so sind einige jedem von uns klar vor Augen, andere vielleicht weniger bekannt und geläufig. Daher möchten wir in den kommenden Pfarrbriefen einen Einblick in unsere Gruppen geben:



Geburtstage

70. Geburtstag	
7. Februar	Frau Silvia Kliche
25. Mai	Frau Daniela Gorek
26. Mai	Pfarrer Norbert Joklitschke
80. Geburtstag	
25. Februar	Frau Dorothea Tietze
90. Geburtstag	
1. Februar	Herr Hubert Fechler
28. April	Herr Hans Linke
11. Mai	Frau Rosemaria Schulze



Viel Glück und viel Segen auf all Ihren Wegen, Gesundheit und Freude sei auch mit dabei!

Verstorbene

Wir beten für unsere
Verstorbene(n):

*Herr gib Ihnen die Ewige
Ruhe, und das Ewige Licht
leuchte Ihnen. Lass sie
ruhen in Frieden. Amen*



Kollekten

Kollektenergebnis im Jahr 2025		
Bistumskollekten	2504,47€	Davon 1035,02€ für Adveniat
Pfarrkollekten	1449,23€	Eigene Gemeinde

Ergebnis der Sternsingeraktion zu Jahreswechsel 2025/2026	1789,83€
--	----------

Statistik zum 31.12. für das Jahr 2025

Aktuelle Mitgliederzahl der Gemeinde	795 Personen
--------------------------------------	--------------

Gottesdienstbesucher an den Zählsonntagen	
Zweiter Sonntag in der Fastenzeit	91
Zweiter Sonntag im November	100

Kirchliche Amtshandlungen 2025	
Taufen	Keine
Erstkommunion	9 Kinder
Firmung	Keine – für 2026 in Vorbereitung – 3 Bewerber
Trauung	Keine
Kirchliche Beerdigungen	8
Kirchenaustritte	12





GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

März

Wir beten, dass die Nationen in einer wirksamen Abrüstung vorankommen, besonders in der nuklearen Abrüstung, und dass die Verantwortlichen in der Welt den Weg des Dialogs und der Diplomatie wählen statt der Gewalt.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

April

Wir beten für die Priester, die mit Momenten der Krise in ihrer Berufung kämpfen, dass sie die ihnen nötige Begleitung finden und dass die Gemeinschaften sie mit Verständnis und Gebet unterstützen.



Datum	Ereignis
19.2./26.2/ 05.3./12.3.	Passionsbetrachtungen in der Brüdergemeinde (19.00 Uhr, Emmaus-Kapelle)
06.03.	Weltgebetstag (Sankt Josef diesmal Gastgeber)
19.03.	Hochfest des Hl. Josef (Patronatstag)
02.04.	Messe vom letzten Abendmahl in Niesky, + Gemeinde-Agape-Feier
03.04.	Karfreitagssliturgie (15.00 Uhr an allen 3 Kirchorten) anschließend in Niesky Filmnachmittag
04.04.	Osternacht (20.30 Uhr in Niesky)
01.05.	Tag Josef der Arbeiter
03.05.	Firmung
25.05.	Mini-Kirchentag in Weißwasser
26.05.	70. Geburtstag Pfarrer Joklitschke (17.00 Uhr Hl. Messe als Dank, anschließend gemeinsames Grillen)
30./31.05.	Jugendwallfahrt
12./13.06.	Kinderwallfahrt
14.06.	5. Holzhausfest in Niesky
17.06.	Gemeindeausflug
23.06.	Seniorencafé
02.07.	Schuljahresabschlussgottesdienst als Dank, gemeinsames Spiel + Grillen
04.07.	Fahrradausflug von Niesky nach Rothenburg
06.-10. +12.07.	Religiöse Kinderwoche (RKW) + Abschlussgottesdienst am Sonntag
31.07-2.08.	Stadtfest in Rothenburg mit Ökumenischem Gottesdienst
29.08.	Orgelspaziergang
06.09.	Bistumswallfahrt nach Neuzelle
27.09.	Erntedank- und Gemeindefest
12.-17.10.	Kinder- und Jugendfahrt nach Groß Thurow bei Lübeck
27.10.	Seniorencafe ab 15.00 Uhr
31.10./1.11.	Gräbersegnungen
11.11.	Ökumenische Martinsfeier mit Umzug ab 16.00 Uhr
17.11.	Weihetag der Sankt Josefkirche



5./6.12.	Unterstützung beim Nieskyer Weihnachtsmarkt
13.12.	Gemeindeadventsfeier ab 14.30 Uhr
24.12.	Heilig Abend (16.00Uhr Krippenandacht Niesky / 17.30 Uhr Christnacht in Rothenburg / 21.30 Uhr Christnacht in Niesky)
25.12.	Hochfest der Geburt des Herrn um 10.15 Uhr in Rietschen

Informationen aus dem Pfarreirat

Der Pfarreirat (PR) unterstützt den zuständigen Pfarrer in den seelsorglichen Dingen.

Aktuelle Themen sind die Jahresplanung der Veranstaltungen und die anstehende Fusion mit der Pfarrgemeinde Weißwasser.

Natürlich sind auch Themen, wie die Gestaltung der Gottesdienstordnungen, der Gemeindeadvent, das Krippenspiel, die Sternsinger, die Faschingsfeier, Kreuzwege, etc. durch den PR bedacht, in Teilen vorbereitet und angeschoben worden.

Details zu den einzelnen Themen können bei den Mitgliedern des Gremiums oder über Herrn Pfarrer Joklitschke erfragt werden.

Informationen aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand (KV) beschäftigte sich in den letzten Sitzungen vor allem mit den Haushaltplanungen für 2026 und dem Jahresabschluss 2025. Der Haushaltsplan wurde durch das Bischöfliche Ordinariat bestätigt.

Der KV verfolgt die Idee der Errichtung einer Photovoltaikanlage noch immer weiter. Dabei ist er im engen Austausch mit der Denkmalschutzbehörde.

Er stellt sicher, dass die Errichtung des Barrierefreien Zuganges (wir berichteten) durch die Firmen in den nächsten Monaten angegangen werden kann und bis Mitte des Jahres erfolgreich realisiert ist.

Unsere Pfarrkirche soll dieses Jahr auch wieder instandgehalten werden. Hier ist die Holzfassade im Fokus. Normalerweise erfolgt eine Instandsetzung / Streichen alle 5 – 7 Jahre. Wir sind hier leider etwas über dieses Intervall gekommen.



Weitere Punkte sind aktuell, die alternative Beheizung des Pfarrhauses (Ertüchtigung des bestehenden Ofens), das Nebengebäude, die Entwässerung des Parkplatzes und die transparente Rückmeldung von Informationen an die Gemeindemitglieder.

Details zu den einzelnen Themen können bei den Mitgliedern des Gremiums oder über Herrn Pfarrer Joklitschke erfragt werden.



Blumenschmuck

Wir freuen uns an dieser Stelle, dass sich Frauen für den Blumenschmuck gefunden haben, welche nach Ostern in den Plan mit einsteigen werden. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, welche diesen wichtigen Dienst leisten.

Putzen der Gemeinderäume

Über Vorschläge, Ideen und Unterstützung bei der regelmäßigen Säuberung der Gemeinderäume freuen wir uns. Vielleicht lässt sich auch hier eine Gruppe finden und einrichten, welche das übernehmen kann.

Information zum Datenschutz

Die **Veröffentlichung personenbezogener Daten** erfolgt gemäß Gesetz über den kirchlichen Datenschutz und der **Ordnung zur Veröffentlichung von Jubiläen und personenbezogenen Ereignissen im Bistum Görlitz** (siehe Amtsblatt Nr. 9 vom 2. November 2016, lfd. Nr. 97). Es besteht jederzeit die Möglichkeit des schriftlichen Widerspruchs, einzulegen im kath. Pfarrbüro im Sonnenweg 18 in Niesky.



zum Nachdenken und Mitnehmen:

Nicht sehen, um genauer wahrzunehmen

Ist das nicht widersinnig? Wenn die Passionszeit auf ihren „Höhepunkt“ zustrebt, auf das Leiden und Sterben Jesu, werden in vielen katholischen Kirchen ab dem fünften Fastensonntag – der oft auch als „Passionssonntag“ bezeichnet wird – die Kreuze (und andere Jesusdarstellungen) verhüllt. Als sollten die Gläubigen doch nicht so genau hinschauen oder als wäre ihnen die Brutalität – die, Nebenbemerkung, häufig gar nicht mehr so empfunden wird, da die Sehgewohnheiten aus Nachrichten oder Filmen Schlimmeres gewohnt sind – nicht zumutbar. Was hat es aber tatsächlich mit dem Brauch, die Kreuze zu verhüllen, auf sich?

Der Ursprung ist nicht bekannt. Eine Deutung aus dem 13. Jahrhundert verweist darauf, dass sich Jesus laut Johannesevangelium vor seinem Leiden aus der Öffentlichkeit zurückzog und seine Göttlichkeit verbarg und dieses Verhalten mit der Kreuzverhüllung nachempfunden wurde. Ebenfalls einleuchtend ist der Hinweis, dass sich im Mittelalter die Kreuze (als goldene, juwelengeschmückte Triumphkreuze) mehr und mehr zu einem Auferstehungssymbol wandelten und die Passion zurückgedrängt wurde. Eine dritte Deutung verweist auf die mittelalterliche Praxis, dass die, die Buße tun mussten, bis Ostern von den Gottesdiensten ausgeschlossen waren – das Verhüllen der Kreuze war ein Zeichen der Solidarität mit ihnen.



Ich persönlich sehe zwei Motive. Was ich verberge, wird neu und anders sichtbar. Eine Erfahrung, die viele Menschen bei der Verhüllung des Berliner Reichstages durch das Ehepaar Christo 1995 machen konnten; die aber auch jeder Geschenkverpackung zugrunde liegt. Und das zweite Motiv: Wenn das körperliche Sehen mit den Augen eingeschränkt ist, wird der innere Blick mit Herz und Verstand schärfer. Nichts soll mich ablenken von dem inneren Dialog mit dem leidenden Gott. Wer weniger oder gar nicht sieht, kann besser hören: auf das Wort Gottes wie auf die Stimmen der leidenden Menschen. Für mich eine wichtige Erfahrung in den Passionstagen: Nicht sehen, um genauer wahrzunehmen.

Michael Tillmann



Zum Schluss:

Wir hoffen, dass dieser Pfarrbrief Ihnen unser Gemeindeleben ein Stück nähergebracht hat. Gern nehmen wir Anregungen und Kritik entgegen. Kommen Sie einfach auf uns zu. Gott segne Sie.

Ihr Redaktionsteam (Maria Heinze, Maria Polossek, Regina Pätzold, Christoph Küchler)

Katholisches Pfarramt St. Josef,
Sonnenweg 18, 02906 Niesky

Pfarrer Norbert Joklitschke

Tel.: +49 (0) 3588 / 20 58 94

E-Mail:
kath-pfarramt-niesky@t-online.de

Internet: www.sankt-josef-niesky.de



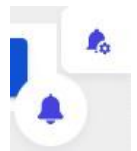
Spenden und Kirchgeld:

IBAN: DE73 8505 0100 0042 0030 91

SWIFT-BIC: WELADED1GRL

In eigener Sache:

Gern können Sie sich auch über Neuigkeiten auf unserer Homepage benachrichtigen lassen. Drücken Sie dort einfach die Schaltfläche mit der Glocke, so werden Sie bei neuen oder aktualisierten Beiträgen mit einer kurzen Nachricht darauf hingewiesen.



Redaktionelle Beiträge können Sie gern unter redaktion@sankt-josef-niesky.de uns zukommen lassen. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

Sankt Josef Niesky ist übrigens auch auf YouTube zu finden.

https://www.youtube.com/channel/UCDFV8yRHxHXSRLWl_2laYGJg

(Die QR Code Bildchen können Sie mit dem Handy einfach scannen, um die entsprechende Seite im Internet zu gelangen.)

